

Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 15 (1932)
Heft: 3: Sondernummer zur Weltabrüstungskonferenz

Rubrik: Ortsgruppen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

werden als Soldaten zum grossen Kampfgetümmel berufen werden. Als Soldaten sollen wir andere Menschen umbringen, die uns nichts zu leide getan haben, die wir gar nicht kennen. Auch die Mütter und alten Leute sollen wir einmal morden. *Wir tun das nicht.* Wir bitten euch, ihr grossen Herren, lasst das Rüsten sein. Denkt an unsere Zukunft. Denkt an eure eigenen Kinder, denkt an eure und unsere Mütter! »Und dann sag ich zu euch, liebe Freunde, auf die Knie! So werden wir dort knien und rufen: Rüstet ab! Rüstet ganz ab! Lasst uns und unsere Eltern leben! Ihr werdet sehen, unser Bitten wird Erfolg haben.» So sprach Hanspeter und ging auf seinen Platz.

Viele Leser und Politiker aber werden obige Zeilen lesen und in sich hinein flüstern: «Alles nur Gefühlsduselei!» Denn so grausam ist der Mensch des 20. Jahrhunderts geworden, dass er das Bitten seiner eigenen Kinder in den Wind schlagen kann. Wir Freidenker stehen auf der Wacht. Millionen Kinder bitten! Bitten um Frieden! Werden sie umsonst gebeten haben? —

Ortsgruppen.

BASEL. — Montag, 1. Februar, findet im «Salmen» ein Lichtbildvortrag des Hrn. Ing. S. Gans über: «Totenkult und Feuerbestattung» statt. Die Mitglieder sind gebeten, vollzählig zu erscheinen.

BERN. — Samstag den 6. Februar: Monatsversammlung im Ratskeller. Da wichtige Traktanden zu verhandeln sind, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

— Zusammenkunft der Frauengruppe: Dienstag den 2. Februar bei Frau Kämpf, Neuengasse 18, III. St.

— Samstag, 13. Februar: *Bunter Abend* im Hotel «Ratskeller». Näheres wird durch Zirkular mitgeteilt.

SOLOTHURN. — Infolge Demission des Kassiers R. Müller führt der Präsident J. Gheza die laufenden Geschäfte desselben weiter und sind an denselben auch bis zur Hauptversammlung die Beiträge, 1 Fr. pro Monat, zu bezahlen. Alle Mitglieder werden ersucht, die Beiträge für Januar und Februar bis spätestens 15. Februar einzubezahlen, entweder persönlich im Volkshaus allabendlich, oder aber auf Postcheckkonto Va1480 mit dem Vermerk «Für die Freigeistige Vereinigung» auf der Rückseite. Diese Abrechnung ist deshalb so dringend, weil in den nächsten Wochen mit der Geschäftsstelle abgerechnet werden muss.

Unsere Bezugsquellen.

BASEL

Bettwaren. Für Neuanfertigungen und Umarbeiten empfiehlt sich bestens *B. Lindauer*, Basel, Bläsiring 101.

Reklamebänder liefern in tadeloser Qualität *E. Ammann & Cie.*, Basel.

Malerarbeiten. Für tadellose Ausführung empfiehlt sich *Karl Diebold*, Flachsländerstr. 15, Basel. Tel. 33.142.

BERN

Annoncen-Exped. & Reklameberatung, *Emil Hubacher*, Bern, Brunnadernstr. 63, Tel. Bolwerk 39.93, empfiehlt sich bestens.

Malerarbeiten. Für solide u. saubere Ausführung empfiehlt sich bestens *J. Hans*, Königstr. 77, Tel. Zähringer 50.93.

Elegante Massschneiderei für Herren u. Damen. Empfehle mich den wert. Ges.-Fr. bestens *E. Neundorf-Wehr*, Kramgasse 9. Tel. Ch.42.90.

Pelzwaren aller Art (sowie neue) besorgt vertrauensvoll *J. Laczko*, Kürschnermeister, Spitalgasse 9, 4. St.

Uhren, beste Marken, Goldwaren, Bestecke, Reparaturen. *Müller* Kramgasse 14.

Plazierungsbureau Hofer plaziert u. sucht stets tüchtiges Hotel-, Restaurant- und Privatpersonal. Bern, Marktgasse 65, Tel. B. 27.43.

Drucksachen jeder Art lassen Sie vorteilhaft anfertigen bei *Mettler & Salz*, Bern, Tscharnerstrasse 14a. Tel. Christoph 19.03.

WINTERTHUR.

Nähmaschinen, für alle Branchen, neu oder gebraucht durch Gesinnungsfreund *Bissegger*, Sonnegstr. 3, Winterthur-Töss.

Radio-Apparate beziehen Gesinnungsfreunde vorteilhaft bei *A. Klee*, Ob. Deutweg 55. Reparaturen billig. Karte genügt.

Am 8. Februar findet in Derendingen ein öffentlicher Vortrag statt, und zwar spricht Sekretär Krenn über das Thema: «Ist die Bibel Gottes Wort?» Erscheinen aller Mitglieder ist Ehrensache. Abgang beim Volkshaus 19.15 Uhr.

THUN. — Montag, den 2. Februar: Oeffentlicher Vortrag im Hotel «Emmental». Thema: «Erziehung ohne Religion??» Referent: Sekretär Krenn. Die Kirche macht Anstrengungen, in der Schule noch mehr Einfluss zu gewinnen. Wir sind aber der Meinung, sie habe schon zu viel Einfluss. Das Thema ist aktuell und dürfte Eltern und Erzieher interessieren.

Im März veranstalten wir im Rahmen der Mitglieder und eingeführter Gäste eine Goethe-Feier.

WINTERTHUR. — 2. Februar, 20 Uhr: Untergruppe Wülflingen im Rosengarten. — Untergruppe Veltheim in der Konkordia.

3. Februar, 20 Uhr: Untergruppe Töss im Klosterhof. Referat von Gesfr. Gerteis: «Die Religion der Germanen».

ZÜRICH. — Die gutbesuchte Jahresversammlung vom 16. Jan. stellte einen Mitgliederzuwachs unserer Ortsgruppe um volle 30 Prozent fest, genehmigte Jahresberichte und Jahresrechnung und wählte zum Präsidenten Gesfr. O. Preisser. Als Vizepräsident beliebte neu J. Bucher, die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt, nämlich K. Wettstein als Quästor, Frau Zelfel und Frau Meier als Aktuarinne, und als Beiseitzer die Gesinnungsfreunde J. Früh, Dr. Guggenbühl, O. Hohl, K. Tischler und E. Grob, letzter neu als Vertreter der Jugendgruppe.

Samstagabend-Zusammenkünfte wie gewohnt im «Sonental». Die Darbietungen werden im Tagblatt bekannt gegeben.

Künstler in unseren Reihen.

Unser Gesinnungsfreund Paul Müller (Bern) stellt gegenwärtig in der Buchhandlung Francke eine Reihe von Arbeiten aus, die Beachtung verdienen. Eine Anzahl Ölgemälde zeigen südlische und Berner-Landschaften. Speziell das Bild «Nachwinter» zeigt die Fähigkeit und Fertigkeit des Malers. Einige Aquarelle zeigen, dass Müller auch auf diesem Gebiet vertraut ist. Am treffendsten arbeitet Paul Müller wohl mit Kohle und Rötel. Wir wünschen ihm Glück zu weiterer erspiesslicher Arbeit. Die Gesinnungsfreunde seien auf die Ausstellung gebührend aufmerksam gemacht. —ss.

Gesinnungsfreund!



Haben Sie dem „Freidenker“ schon einen neuen Abonnenten geworben?

ZÜRICH.

Papiere jeder Art, Packpapier etc. liefern *Weber, Adank & Deiss*, Zürich 5, Limmatstr. 152, Telephon 38.057.

Mode- und Pelzatelier, *Mad. Schaer-Rösler*, Zürich 6, Turnerstr. 4 empfiehlt sich für alle einschl. Arbeit b. fachg. bill. individ. Bedienung. **Bücher** aus allen Wissensgebieten. *A. Rudolf*, Buchhandlung, Mühlengasse 13, Zürich 1.

Uhren jeder Art, Goldsachen, Trauringe. *Willy Hartmann*, Hechtplatz, Sonnenquai.

Unsere Verkehrslokale.

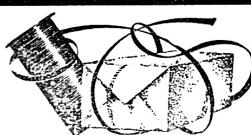
BERN.

Restaurant Union mit **Bernerstube** und **Grill-Room** für **Feinschmecker**. Amthausgasse 10 und Marktgasse 15.

Waadtländerhof - Hotel-Restaurant. Ia. Waadtländerweine. Gute bürgerliche Küche. Plättli-Spezialitäten. Schaulatzgass.

LAUFENBURG.

Gasthof u. Weinstube „zum Meerfräulein“, Laufenburg bei der Rheinbrücke, empfiehlt sich den w. Ges.-Fr. bei Ausflügen bestens. Vorz. Küche, reelle Weine, Feldschlösschen Bier. Tel. 18.



Vornehme Packung
erreichen Sie durch die
Reklamebänder
der Firma
E. AMMANN & CIE, BASEL